

Alltags-Kinderfragen zur Wohnung & Antworten



Was ist ein Lexikon?

Ein Lexikon ist ein **Buch**, in dem wir etwas **nachschlagen** können. Wir suchen darin nach einem Wort (die Sortierung ist normalerweise **alphabetisch**), zu dem wir mehr erfahren möchten.

Die **Beschreibungen oder Erklärungen** sind möglichst **sachlich und neutral**. Das heißt einfach gesagt: Dort steht **WAS** eine Sache ist und warum sie so ist. Sie wird ganz einfach beschrieben. In der Regel steht dort aber keine persönliche Meinung.

Mittlerweile gibt es auch **Online-Lexika**, bei denen wir das Wort, zu dem wir etwas wissen wollen, eingeben. Dann erscheint (wenn es im Online-Lexikon steht) der dazu passende Lexikon-Eintrag.

Ist das Licht im Kühlschrank an, wenn die Tür zu ist?

Nein. Durch das Öffnen der Kühlschranktür wird ein **Schalter** betätigt. Dadurch geht das Licht beim Öffnen an und beim Schließen aus.

Das ist auch besser für die **Umwelt**: Denn die Lebensmittel im Kühlschrank brauchen kein Licht.

Wie funktioniert das WLAN?

Die Abkürzung „WLAN“ bedeutet in Langform „Wireless Local Area Network“. Das ist Englisch und heißt übersetzt: **„kabelloses lokales Netzwerk“**.

Mit dem Netzwerk ist in diesem Fall das **Internet** (ein Rechnernetzwerk) gemeint. Das Internet-Signal kommt über Kabel an euren **Router**. Dieses Netzwerkgerät sendet das Internet-Signal dann an eure internetfähigen Geräte, sofern diese beim Router angemeldet sind.

So könnt ihr also kinderleicht **ganz ohne Kabel** mit Smartphone, Laptop und Tablet im Internet surfen.

**KINDER
LEICHT.
BERLIN**



Was braucht die Zimmerpflanze zum Leben?

Je nach Pflanzenart brauchen Zimmerpflanzen unterschiedlich viel **Wasser** und **Sonnenlicht**. Von der Art hängt auch ab, ob sie die normale **Standard-Blumenerde** oder eine **Spezialerde bzw. Pflanzsubstrat** benötigt. Auch **Dünger** kann hilfreich sein.

So manche Pflanzen-Fans schwören außerdem auf: Ganz viel Fürsorge und Gespräche mit der Zimmerpflanze. 😊

Wohin fließt das Wasser, wenn es in unserem Abfluss landet?

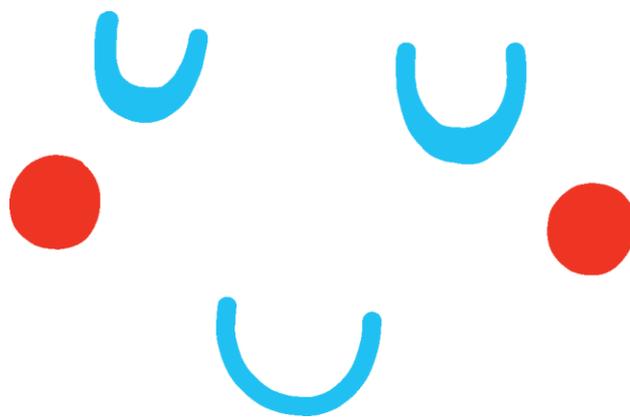
Das Abwasser aus unseren privaten Wohnhäusern fließt durch einen **Mischwasser-Kanal** in die Kläranlage.

Warum „Mischwasser“? Weil nicht nur unser schmutziges Wasser hindurchfließt: sondern auch das aus öffentlichen Gebäuden und von Fabriken.

Und das passiert in der **Kläranlage**:

- Zuerst fischen große **Rechen** den groben Schmutz aus dem Abwasser – zum Beispiel unser Toilettenpapier.
- Dann kommt der sogenannte **Sandfang**: Durch eine spezielle Vertiefung und die Strömung des Wassers, setzen sich Schmutzpartikel wie Sand oder Erde in Trichter ab.

- Das **Vorklär-Becken** filtert noch leichtere Partikel aus dem Wasser.
- Im **Belebe-Becken** geht's dann rund: Hier fressen **Bakterien** dann Dinge wie Öle und unsere Ausscheidungen.
- Im **Nachklär-Becken** bleiben die vollgefressenen Bakterien als **Klärschlamm** übrig. In diesem ist auch alles andere, was vorher aus dem Wasser gefiltert wurde.
- Der Klärschlamm kommt in den **Faulturm**. Dieser produziert Faulgase – durch die wiederum Strom und Wärme für die Kläranlage entstehen.
- Nun ist das Wasser so sauber, dass es zurück in die **Flüsse und Meere** kommt.
- Aber Achtung! **Medikamente** zum Beispiel kann das Klärwerk leider nicht aus dem Wasser holen. Deswegen entsorgt diese bitte immer über die Recyclinghöfe der BSR (Berliner Stadtreinigung). Vielen Dank! 😊



**KINDER
LEICHT.
BERLIN**